

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 42

Artikel: Macht der Gewohnheit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-458299>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochzeitsreise und die Passplackereien

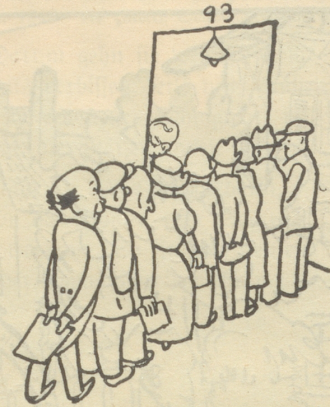
Gr. Kabinovitch



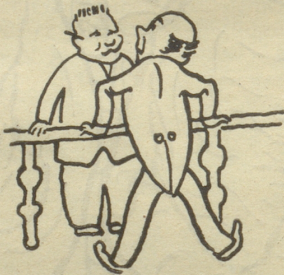
„Und jetzt hole ich rasch unseren Paß für die Hochzeitsreise.“



„Bitte um einen Auslandspaß für mich und meine Frau.“
„Schalter 93 und wieder hierher.“



„Jetzt gehen Sie ins Kreisgebäude.“



„Zuerst zur Kantonspolizei...“



Und der glückliche Ehemann läuft hin,



läuft her — — —

Nacht der Gewohnheit

Der Hotelportier Zumfaß macht an einem Freinachmittag mit seinem Zimmerherrn einen Ausflug und sie kommen nach Mitternacht ohne Hauschlüssel schwer beladen vor ihre Wohnung.

Frau Zumfaß faucht im Nachthemd zum Fenster hinaus: „Wer ist da unge, heilandtonger?“

Portier Zumfaß (auf dem Randstein sitzend, neben dem Gut, der Zimmerherr umklammert eine Laterne):

„Zwei A = A = A r r i b é s!“



läuft solange, bis er endlich einen Paß für drei Personen verlangen muß.

Coué!

Macht 'nen Anzug mir mein Schneider
Elegant nach Maß —
Und er sitzt nicht, sagt er leider
Zwanzigmal: „Ca passe, ça passe.“

*

Abgebrüht

„Das Chützverhör strängt Sie
meini nüd sehr a“, seit de Verteidiger
in-er-e Pause zum Angeklagte. „Wo-
rum au?“, macht dr Ander, „ich bin
doch dreimal verhäutet gß!“

Rept